



Sächsisches Amtsblatt

Amtlicher Anzeiger Nr. 50/2024

12. Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (ZWA) über die Veräußerung des Grundstückes „Oberer Talweg 1 in Rochlitz“ vom 26. November 2024 A 614

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) über die 82. Sitzung der Verbandsversammlung vom 26. November 2024 A 615

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturraum Vogtland-Zwickau zur 47. Sitzung des Kulturkonventes vom 3. Dezember 2024 A 616

Bekanntmachung der Nachtragssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2024 des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum vom 29. November 2024 A 617

Bekanntmachung der Haushaltssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum vom 29. November 2024 A 620

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023 vom 29. November 2024 A 622

Bekanntmachung des Abwasserverbandes Röder-tal zum Wirtschaftsplan 2025 vom 28. November 2024 A 624

Bekanntmachung des Vereins „Verein für Städte- und Gemeindepartnerschaften Taubenheim/Spree e.V.“ über die Auflösung des Vereins (Amtsgericht Dresden – VR 30505) vom 17. November 2024 A 626

Gerichte

Zivilgericht..... A 627

Stellenausschreibungen A 628

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (ZWA) über die Veräußerung des Grundstückes „Oberer Talweg 1 in Rochlitz“

Vom 26. November 2024

Der Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (ZWA) schreibt hiermit auf Basis der VwV kommunale Grundstücksveräußerung das nachfolgende Grundstück aus:

- Rochlitz, Gemarkung Rochlitz, Oberer Talweg 1, 2.313 m² (Flurstücke 647/4, 647/6, 647/13, 647/15) bebaut mit einer Mehrzweckhalle, einem Flachbau und einem Nebengebäude.

Für dieses Grundstück liegt ein entsprechendes Verkehrswertgutachten vor. Dieses kann während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle des ZWA, Haus A, Zimmer 3.25, Käthe-Kollwitz-Str. 6, 09661 Hainichen, nach telefonischer Voranmeldung unter 037207/64103, eingese-

hen werden. Gleiches gilt für die Besichtigung des Grundstückes.

Das Gebot ist unter Beachtung einer Mehrerlösklausel bis spätestens 17. Januar 2025, 10:00 Uhr, in der Geschäftsstelle des ZWA im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Öffentliche Ausschreibung Grundstück ZWA“ einzureichen (ZWA Hainichen, Käthe-Kollwitz-Str. 6, 09661 Hainichen). Sollte der Kauf durch natürliche Personen erfolgen, entfällt die Mehrerlösklausel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des ZWA unter: www.zwa-mev.de.

Hainichen, den 26. November 2024

Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (ZWA)
Ronny Hofmann
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) über die 82. Sitzung der Verbandsversammlung

Vom 26. November 2024

Gemäß § 23 der Satzung des ZVOE wird bekannt gegeben:

Die 82. Sitzung der Verbandsversammlung des ZVOE findet am

Dienstag, 17. Dezember 2024, 10:30 Uhr,

im Kreistagssaal des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4 in 01796 Pirna in öffentlicher Sitzung statt.

Als **Tagesordnung** der Sitzung wird vorgeschlagen:

1. Sitzungsangelegenheiten
2. Verpflichtung der Vertreter in der Verbandsversammlung
3. Wahl des Dritten Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden
4. Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses der Verbandsversammlung
5. Information zum Zusammenschluss des ZVON mit dem ZVOE
6. Entsendung neuer Mitglieder in den Aufsichtsrat der SDG mbH
7. Geschäftsbericht
8. Haushalt
 - 8.1 Beschluss zum Jahresabschluss VVO GmbH 2023/Bestellung Wirtschaftsprüfer für 2024
 - 8.2 Beschluss zum Jahresabschluss SDG mbH 2023/Bestellung Wirtschaftsprüfer für 2024
 - 8.3 Beschluss zum Jahresabschluss 2021 des ZVOE/Bestellung Rechnungsprüfungsamt für 2023 und 2024
 - 8.4 Haushaltsdisposition 2024/Haushaltsbeschlüsse
 - 8.4.1 Beschluss zur Förderung von Investitionen der SDG mbH
 - 8.4.2 Beschluss zur Bestandseinnahmesicherung der Verkehrsunternehmen
- 8.5 Beschluss zum Haushaltsplan 2025 einschließlich
 - Wirtschaftsplan VVO GmbH 2025
 - Wirtschaftsplan SDG mbH 2025
 - Information zum Wirtschaftsplan DTV GmbH 2025
- 8.6 Beschluss zum Beteiligungsbericht 2023 sowie zum Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabchlusses ZVOE
- 8.7 Information zu Gesellschafterbeschlüssen der DTV GmbH
9. Information zur Entwicklung der Reisendenzahlen im SPNV
10. Beschluss zur Anpassung der SPNV-Verkehrsverträge
 - S-Bahn Dresden
 - Saxonia
 - Elbe-Elster-Netz
 - Dieselnetz
 - Ostsachsenetz
 - Nationalparkbahn
11. Beschluss zur Vergabe S-Bahn Dresden
12. Beschluss zur Sicherung von zusätzlichen Fahrzeugen im Ostsachsenetz
13. Beschluss zum VVO-Infrastrukturprogramm
 - Finanzierungszusage Bahnhof Hoyerswerda
 - Finanzierungszusage Bahnhof Lampertswalde
 - Finanzierungszusage Bahnhof Bischheim-Gersdorf
 - Fortschreibung der Kostensätze
14. Information zum Deutschlandticket im VVO
15. Beschluss zur Tarifmaßnahme 2025
16. Beschluss zum Vertrag zur Finanzierung und Ausgestaltung des Kompetenzzentrums Tarife
17. Beschluss zur Vergabe von Vertriebsanwendungen
 - 17.1 Check-in-Check-out-Vertriebs-App
 - 17.2 Bundesförderprojekt zur Anbindung des VVO-Tarifrechners an überregionale Vertriebssysteme
18. Information zum Marketingplan 2025
19. Sonstiges

Dresden, den 26. November 2024

Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe
Geisler
Vorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Kulturreum Vogtland-Zwickau zur 47. Sitzung des Kulturkonventes

Vom 3. Dezember 2024

Die 47. Sitzung des Kulturkonventes des Kulturreumes Vogtland-Zwickau findet am Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 10:00 Uhr im Landratsamt Zwickau, Robert-Müller-Straße 4–8, Haus D Großer Ratssaal (2. OG) statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung von Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Protokollbestätigung der 46. Konventssitzung vom 11. November 2024
3. Benennung von zwei Konventsmitgliedern zur Protokollunterzeichnung
4. Beschlussvorlage Nr. 47/227/24 mit Anlage
Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023

5. Beschlussvorlage Nr. 47/228/24 mit Anlage
Beschluss zum Haushaltsvollzug des Jahres 2024

Nichtöffentlicher Teil

6. Beschlussvorlage Nr. 47/229/24 mit Anlage
Ablehnung von Anträgen für das Jahr 2025
7. Beschlussvorlage Nr. 47/230/24 mit Anlage
Ablehnung eines Antrages für das Jahr 2025
8. Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Nr. 47/231/24
Änderung der spartenbezogenen Förderliste 2025

Öffentlicher Teil

9. Beschlussvorlage Nr. 47/231/24 mit Anlage
Beschluss zur Haushaltssatzung einschließlich Förderlisten 2025
10. Verschiedenes

Zwickau, den 3. Dezember 2024

Zweckverband Kulturreum Vogtland-Zwickau
Michaelis
Vorsitzender des Kulturkonventes

Bekanntmachung der Nachtragssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2024 des Zweckverbandes Kulturraum Leipziger Raum

Vom 29. November 2024

Gemäß § 77 Absatz 1 in Verbindung mit § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zu-

sammenarbeit in Verbindung mit § 1 Absatz 5 des Sächsischen Kulturraumgesetzes wird die Nachtragssatzung öffentlich bekanntgemacht:

Nachtragssatzung des Kulturraumes Leipziger Raum für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 58 Absatz 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 1 Absatz 5 Sächsisches Kulturraumgesetz hat der Konvent in der Sitzung am 12. November 2024 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2024 werden die, für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturraumes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

| | bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von | Erhöhung um | Verminderung um | Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf |
|--|--|----------------|--------------------|--|
| | Euro | | | |
| Ergebnishaushalt | | | | |
| – ordentliche Erträge | 9.233.500,00 | 56.260,00 | 0,00 | 9.289.760,00 |
| – ordentliche Aufwendungen | 9.466.518,00 | 13.942,00 | 0,00 | 9.480.460,00 |
| – Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) | – 233.018,00 | 42.318,00 | 0,00 | – 190.700,00 |
| – außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – Saldo der außerordentlichen Er- träge und Aufwendungen (Sonder- ergebnis) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – Gesamtergebnis | – 233.018,00 | 42.318,00 | 0,00 | – 190.700,00 |
| – veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – veranschlagte Abdeckung von Fehl- beträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiska- pital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – veranschlagtes Gesamtergebnis | – 233.018,00 | 42.318,00 | 0,00 | – 190.700,00 |

| | bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von | Erhöhung um | Verminderung um | Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festge- setzt auf |
|--|--|----------------|--------------------|--|
| | Euro | | | |
| Finanzhaushalt | | | | |
| – Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9.233.500,00 | 56.260,00 | 0,00 | 9.289.760,00 |
| – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9.456.518,00 | 13.942,00 | 0,00 | 9.470.460,00 |
| – Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf | –223.018,00 | 42.318,00 | 0,00 | –180.700,00 |
| – Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 3.000,00 | 77.000,00 | 0,00 | 80.000,00 |
| – Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -3.000,00 | 77.000,00 | 0,00 | –80.000,00 |
| – Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag | –226.018,00 | 0,00 | 34.682,00 | –260.700,00 |
| – Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| – Änderung des Finanzmittelbestands | –226.018,00 | 0,00 | 34.682,00 | –260.700,00 |

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Hebesatz für die Kulturumlage wird festgesetzt:
von bisher 0,4494546740 Prozent
auf 0,4486318231 Prozent

§ 6

Der Betrag der Kulturumlage wird festgesetzt mit
3.407.861,14 Euro

Die Nachtragssatzung tritt mit dem 01.01.2024 in Kraft.

Borna, den 12. Dezember 2024

H. Graichen
Konventsvorsitzender
Kulturraum Leipziger Raum

Die Nachtragssatzung mit Nachtragshaushalt 2024 des
Kulturraums Leipziger Raum ist

vom 16. Dezember 2024 bis 20. Dezember 2024

im Kultursekretariat des Kulturraums Leipziger Raum in
04668 Grimma, Nicolaistraße 12 zur Einsichtnahme öffent-
lich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit von:

Montag bis Freitag von

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Borna, den 29. November 2024

Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum
Henry Graichen
Konventsvorsitzender

Bekanntmachung der Haushaltssatzung sowie der öffentlichen Auslegung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 des Zweckverbandes Kulturräum Leipziger Raum

Vom 29. November 2024

Gemäß § 76 Absatz 3 Sächsische Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Absatz 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 1 Absatz 5

Sächsisches Kulturräumgesetz wird die Haushaltssatzung öffentlich bekanntgemacht:

Haushaltssatzung des Kulturräum Leipziger Raum für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 Sächsische Gemeindeordnung in Verbindung mit § 58 Absatz 1 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 1 Absatz 5 Sächsisches Kulturräumgesetz in der jeweils geltenden Fassung hat der Kulturkonvent des Kulturräum Leipziger Raum am 12. November 2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kulturräum vorausichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

| | |
|--|-------------------|
| – Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 9.270.750,00 Euro |
| – Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 9.825.495,00 Euro |
| – Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf | –554.745,00 Euro |
| – Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 Euro |
| – Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 Euro |
| – Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf | 0,00 Euro |
| – Gesamtergebnis auf | –554.745,00 Euro |
| – Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf | 0,00 Euro |
| – Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf | 0,00 Euro |
| – Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung auf | 0,00 Euro |
| – Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung auf | 0,00 Euro |
| – veranschlagtes Gesamtergebnis auf | –554.745,00 Euro |

im Finanzhaushalt mit dem

| | |
|---|-------------------|
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9.270.750,00 Euro |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 9.815.495,00 Euro |
| – Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | –544.745,00 Euro |
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 0,00 Euro |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 80.000,00 Euro |
| – Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | –80.000,00 Euro |
| – Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | –624.745,00 Euro |
| – Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 Euro |
| – Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 Euro |
| – Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 Euro |
| – Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf | –624.745,00 Euro |
| festgesetzt. | |

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5

Der Hebesatz für die Kulturumlage wird wie folgt festgesetzt:
0,4486318231 Prozent

§ 6

Der Betrag der Kulturumlage wird festgesetzt mit:
3.407.861,14 Euro

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2025 in Kraft.

Borna, den 12. Dezember 2024

Graichen
Konventsvorsitzender
Kulturraum Leipziger Raum

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 des Kulturraums Leipziger Raum ist

vom 16. Dezember 2024 bis 20. Dezember 2024

im Kultursekretariat des Kulturraums Leipziger Raum in
04668 Grimma, Nicolaistraße 12 zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit von:

| | |
|-------------------------|-----------------------------|
| Montag bis Freitag | von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag und Donnerstag | von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr |

Borna, den 29. November 2024

Zweckverband Kulturraum Leipziger Raum
Henry Graichen
Konventsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Vom 29. November 2024

Entsprechend §§ 88 und 88 a-c der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, hat die Verbandsversammlung am 26. November 2024 die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023 einschließlich des Rechenschaftsberichtes und des Anhanges in Verbindung mit dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Erzgebirgskreises wie folgt festgestellt:

1. Die Verbandsversammlung stellt den vorgelegten Jahresabschluss des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland zum 31. Dezember 2023 einschließlich des Rechenschaftsberichtes und des Anhanges in Verbindung mit dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Erzgebirgskreises fest.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 97.545,82 Euro aus dem ordentlichen Ergebnis wird laut § 23 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.
3. Zur Bildung einer zweckgebundenen Rücklage für die Erstellung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes werden 5 000,00 Euro aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses entnommen und in die zweckgebundene und sonstige Rücklage eingestellt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt damit zum 31. Dezember 2023 437 636,12 Euro.
4. Die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses in Höhe von 39,33 Euro soll in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt werden.
5. Der Verbandsvorsitzende wird mit der Anzeige der festgestellten Bilanz 2023 an die Landesdirektion Sachsen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde und der ortsüblichen Bekanntgabe mittels öffentlicher Auslegung im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes beauftragt. Laut Sächsische Gemeindeordnung § 88c Absatz 3 ist der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anhang mittels Bekanntgabe des Feststellungsbeschlusses öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen.

**Bilanz 2023 des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland zum 31. Dezember 2023
festgestellt durch Beschluss der Versammlung am 26. November 2024**

| Aktivseite | EURO | Passivseite | EURO |
|---|-------------------|---|-------------------|
| 1. Anlagevermögen | 19.938,94 | 1. Kapitalposition | 563.616,06 |
| a) Immaterielle Vermögensgegenstände | 7.442,90 | a) Basiskapital | 100.940,61 |
| b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 0,00 | b) Rücklagen | 462.675,45 |
| c) Sachanlagen | | aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 437.636,12 |
| ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 12.496,04 | bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 39,33 |
| gg) Betriebs- und Geschäftsausstattg., Tiere | 1,00 | dd) zweckgebundene und sonstige Rücklagen | 25.000,00 |
| hh) Geleistete Anzahlungen und Anl. im Bau | 12.495,04 | c) Fehlbeträge/Jahresüberschuss | 0,00 |
| d) Finanzanlagevermögen | 0,00 | aa) Jahresfehlbetrag/-überschuss des ordentlichen Ergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren | |
| | 0,00 | bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus dem Vorjahr | |
| 2. Umlaufvermögen | 554.372,90 | 2. Sonderposten | 4.526,16 |
| a) Vorräte | 0,00 | a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen | 4.526,16 |
| b) Öffentlich-rechtl. Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 | b) Sonderposten für Investitionsbeiträge | 0,00 |
| c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | c) Sonderposten für den Gebührenausschlag | 0,00 |
| d) Liquide Mittel | | d) Sonstige Sonderposten | 0,00 |
| | 554.372,90 | | |
| 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 3. Rückstellungen | 5.500,00 |
| | | a) bis h) entfallen | 0,00 |
| | | i) Rückstellg. für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtg. zur Gegenleistg. gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind | 5.500,00 |
| | | j) Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren | 0,00 |
| | | k) sonstige Rückstellungen | 0,00 |
| 4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 4. Verbindlichkeiten | 669,62 |
| | | a.) bis c) entfallen | 0,00 |
| | | d) Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leistg. | 669,62 |
| | | e) Verbindlichkeiten aus Transferleistg. | 0,00 |
| | | f) Sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 |
| | | 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 |
| Bilanzsumme Aktiva | 574.311,84 | Bilanzsumme Passiva | 574.311,84 |

Der Jahresabschluss 2023 einschließlich des Rechenschaftsberichtes und des Anhangs wird in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Naturpark Erzgebirge/Vogtland, Schloßplatz 8 in 09487 Schleittau, in der Außenstelle Vogtland, Klingenthaler Straße 25 in 08262 Muldenhammer OT Tannenbergesthal und in der Außenstelle Erzgebirge, Hinterer Grund 4a in 09496 Pobershau zu den Dienstzeiten (Mon-

tag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr)

ab Freitag, den 13. Dezember 2024
ohne zeitliche Begrenzung

öffentlich ausgelegt.

Annaberg-Buchholz, den 29. November 2024

Zweckverband Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Rico Anton
Landrat
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Abwasserverbandes Rödertal zum Wirtschaftsplan 2025

Vom 28. November 2024

I. Genehmigung

Mit Bescheid vom 12. November 2024 hat die Landesdirektion Sachsen die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wie folgt bestätigt:

Die Gesetzmäßigkeit, der am 25. Oktober 2024 von der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Rödertal beschlossenen Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2025, wird bestätigt.

II. Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes Rödertal für das Jahr 2025

Aufgrund des § 58 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 74 Absatz 1 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) und den §§ 11 Absatz 1 S. 3 und 16 Absatz 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 25. Oktober 2024 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird festgesetzt auf:

| | | |
|--------------------|--|-------------|
| im Erfolgsplan | Erträge | 1.673.338 € |
| | Aufwendungen | 1.757.631 € |
| im Liquiditätsplan | Mittelzu-/Mittelabfluss aus Geschäftstätigkeit | 190.042 € |
| | aus Investitionstätigkeit | –475.170 € |
| | aus Finanzierungstätigkeit | 200.835 € |
| im Finanzplan | Finanzierungsmittel | 475.170 € |
| | Finanzierungsbedarf | 559.463 € |

§ 2 Kredite

vorgesehene Kreditaufnahme im Jahr 2025 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2025 0 €

§ 4 Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung in Anspruch genommen werden dürfen, werden festgesetzt auf 100.000 €

§ 5 Umlagen

Die jährlichen Aufwendungen des Zweckverbandes werden von den Verbandsgemeinden durch eine Umlage erbracht.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird festgesetzt:

| | | |
|------|--|-------------|
| 1. | die Betriebskostenumlage 2025, davon | 1.146.366 € |
| 1.1. | Gemeinde Ottendorf-Okrilla | 545.357 € |
| 1.2. | Landeshauptstadt Dresden | 601.009 € |
| 2. | die Kapitalumlage für das Jahr 2025, davon | 475.170 € |
| 2.1. | Gemeinde Ottendorf-Okrilla | 247.456 € |
| 2.2. | Landeshauptstadt Dresden | 227.714 € |

Abwasserverband Rödertal
Pfeiffer
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Verband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ottendorf-Okrilla, 28. November 2024

Abwasserverband Rödertal
Pfeiffer
Verbandsvorsitzender

III.
Öffentliche Auslegung

Gemäß § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird hiermit die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2025 des Abwasserverbandes Rödertal bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan des Abwasserverbandes Rödertal für das Wirtschaftsjahr 2025 liegen im Zeitraum

vom 16. Dezember bis zum 20. Dezember 2024

im Rathaus Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 34 und in der Landeshauptstadt Dresden, Örtliche Verwaltungsstelle Langbrück/Weixdorf, Rathausplatz 2, 01108 Dresden während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Ottendorf-Okrilla, den 28. November 2024

Abwasserverband Rödertal
Pfeiffer
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachung
des Vereins „Verein für Städte- und Gemeindepartnerschaften
Taubenheim/Spree e.V.“
über die Auflösung des Vereins
(Amtsgericht Dresden – VR 30505)**

Vom 17. November 2024

Mit Beschluss vom 15. April 2024 hat die ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins „Verein für Städte- und Gemeindepartnerschaften Taubenheim/Spree e.V.“, zuletzt Oppacher Weg 15, 02689 Sohland a. d. Spree OT Taubenheim/Spree die Auflösung des Vereins zum 30. Juni 2024 beschlossen. Die Eintragung zur Auflösung beim Amtsgericht Dresden erfolgte am 17. Juli 2024.

Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei dem nachfolgend genannten Liquidator anzuzeigen:

Holger Kuhne
Oppacher Weg 14
02689 Sohland a. d. Spree OT Taubenheim/Spree

Sohland a. d. Spree OT Taubenheim/Spree, den 17. November 2024

Holger Kuhne
Liquidator

Gerichte

Zivilgericht

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: 4 C 501/24

Die öffentliche Zustellung der Klageschrift/Anspruchsbegründung vom 29. Oktober 2024 und der gerichtlichen Verfügung vom 19. November 2024 wurde bewilligt.

Der Zustellungsadressat ist: Hans-Gerhard Herzig, derzeit unbekannten Aufenthaltes; letzte bekannte Anschrift: Schlebener Weg 8, 04779 Wernsdorf.

Die genannten Schriftstücke können in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal im Zimmer 133 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Prozess-/Verfahrensgegenstand: Klageverfahren

Hohenstein-Ernstthal, den 19. November 2024

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Zivilgericht
Fries
Richter am Amtsgericht

Stellenausschreibungen

Die **Berufsakademie Sachsen** zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Als staatliche Einrichtung wird sie mit etwa 40 Studiengängen Studierende in praxisintegrierenden dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering führen und perspektivisch auch duale Master-Studiengänge anbieten und kooperative Forschung betreiben. Dabei werden die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem Praxispartner realisiert. Damit stellt die zukünftige Duale Hochschule Sachsen den Einrichtungen der Wirtschaft, der freien Berufe, vergleichbaren Einrichtungen außerhalb der Wirtschaft und Einrichtungen von Trägern sozialer Aufgaben exzellent qualifizierte Fach- und Führungskräfte in den Fachbereichen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Sie ist mit ihren sieben Staatlichen Studienakademien fest in den Regionen Sachsens verwurzelt.

An der **Staatlichen Studienakademie Bautzen** ist – unter dem Vorbehalt der späteren Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber – folgende Stelle **ab 1. Oktober 2025 (frühestens ab Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber)** zu besetzen:

W2-Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketingmanagement (m / w / d)
(Vollzeit, unbefristet)
vorrangig im Studienbereich Wirtschaft
(Kennziffer 2024/03)

Aufgabenprofil:

Im Studienbereich Wirtschaft werden Studierende in drei Studiengängen (Betriebliches Ressourcenmanagement, Public Management und Wirtschaftsinformatik) qualifiziert. Die Lehre ist auch in den angrenzenden Studienangeboten des Bereiches Technik (insbesondere im Wirtschaftsingenieurwesen) zu erbringen. Die Bewerberinnen und Bewerber für die ausgeschriebene Professorenstelle vertreten in diesen Studiengängen eigenständig Lehrveranstaltungen in folgenden Lehrgebieten:

- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Marketing und Marketingmanagement
- Vertriebsmanagement
- Angewandte Marktforschung

Darüber hinaus sind weiterführende fachspezifische Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Bereiche wünschenswert:

- Projektmanagement
- Innovationsmanagement
- Marktorientierte Unternehmensführung
- Organisation

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Engagement und Einsatzfähigkeit für die Wei-

terentwicklung der wirtschaftswissenschaftlichen Studienangebote werden vorausgesetzt.

Des Weiteren gehören zu Ihren Aufgaben die Entwicklung von digitalen Lehrformaten und deren Integration in die Studienangebote, die Entwicklung von Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie die Initiierung und Umsetzung von Forschungsprojekten mit Ergebnistransfer in die Praxispartnerunternehmen.

Wir bieten Bewerberinnen und Bewerbern folgende Benefits:

- Verwirklichung im eigenen Fachgebiet
- Engen Bezug zu den Praxispartnern der Studiengänge
- Möglichkeit, kooperative Forschungs- und Transferprojekte zu entwickeln und durchzuführen
- Didaktische und fachliche Weiterbildungen
- Familienfreundliche Lebens- und Arbeitsbedingungen

Alle Bewerbenden müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes (Betriebswirtschaftslehre oder vergleichbar),
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,
3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünfjährigen, einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Bautzen. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Dualen Hochschule Sachsen möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Dualen Hochschule Sachsen ergeben sich aus der Hochschuldienstaufgabenverordnung.

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und/oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird gebeten, den Nachweis über die Schwerbehinderung beziehungsweise die Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenlose Tätigkeitsnachweise, insbesondere die Darstel-

lung des wissenschaftlichen Werdegangs, der einschlägigen fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen) bis zum **5. Januar 2025** unter Angabe der oben genannten Kennziffer

vorzugsweise per E-Mail an:
personal.bautzen@ba-sachsen.de

Bitte übermitteln Sie Ihre Online-Bewerbung **in einer zusammengeführten PDF-Datei** (maximal 10 MB) mit dem Dateinamen **BZ 2024/03-Name-Vorname**.

oder **postalisch an:**
Staatliche Studienakademie Bautzen
Sekretariat der Direktion
Löbauer Str. 1
02625 Bautzen

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die elektronischen Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten leider nicht erstattet werden können.

Wir bitten darum, alle für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Nachweise (zum Beispiel Abschlusszeugnisse, qualifizierte Arbeitszeugnisse, Beurteilungen et cetera) zunächst lediglich in Kopie einzureichen und von Mappen abzusehen. Erforderliche beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Grade werden gegebenenfalls nachgefordert.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss beziehungsweise akademischen Grad ist die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig.

Die Vorlesungen an der Dualen Hochschule Sachsen werden hauptsächlich in deutscher Sprache gehalten, daher wird bei Bewerbungen in einer anderen Sprache um eine deutsche Übersetzung gebeten.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail versandt wird.

Bewerbende, die sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden, werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Berufsakademie Sachsen** zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Als staatliche Einrichtung wird sie mit etwa 40 Studiengängen Studierende in praxisintegrierenden dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering führen und perspektivisch auch duale Master-Studiengänge anbieten und kooperative Forschung betreiben. Dabei werden die wissenschaftlich-theoretischen

Studienabschnitte an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem Praxispartner realisiert. Damit stellt die zukünftige Duale Hochschule Sachsen den Einrichtungen der Wirtschaft, der freien Berufe, vergleichbaren Einrichtungen außerhalb der Wirtschaft und Einrichtungen von Trägern sozialer Aufgaben exzellent qualifizierte Fach- und Führungskräfte in den Fachbereichen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Sie ist mit ihren sieben Staatlichen Studienakademien fest in den Regionen Sachsens verwurzelt.

An der **Staatlichen Studienakademie Bautzen** ist – unter dem Vorbehalt der späteren Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber – folgende Stelle zum 1. April 2025 (frühestens ab Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber) zu besetzen:

**W2-Professur für
digitale Fertigungsprozessgestaltung (m/w/d)
(Vollzeit, unbefristet)
vorrangig im Studienbereich Technik, Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen
(Kennziffer: BZ 2024/04)**

Aufgabenprofil:

Der Schwerpunkt der Ausschreibung ist dem Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen zugeordnet. Die Lehre ist auch in den ingenieurtechnischen Lehrveranstaltungen des Studienbereiches Technik der Staatlichen Studienakademie Bautzen zu erbringen. Die Bewerbenden müssen über ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium, Erfahrungen in der Lehre und berufliche Praxis verfügen und die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit nachweisen. Die Lehrsprache ist Deutsch.

Neben vertieften Kenntnissen in den ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen sind **fachspezifische Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Bereiche** wünschenswert:

- Fertigungsprozessgestaltung
- Produktionstechnik und nachhaltige Fertigungsstrategien
- Messtechnik
- Technische Grundlagenfächer (Ingenieurmathematik, Physik u. ä.)

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen werden vorausgesetzt.

Alle Bewerbenden müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes (zum Beispiel im Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau, der Elektrotechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft),
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probevortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,

3. besondere **Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer **in der Regel fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in **Bautzen**. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Dualen Hochschule Sachsen möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Dualen Hochschule Sachsen ergeben sich aus der Hochschuldienstaufgabenverordnung.

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und/oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird gebeten, den Nachweis über die Schwerbehinderung beziehungsweise die Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenlose Tätigkeitsnachweise, insbesondere die Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der einschlägigen fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen) bis zum 5. Januar 2025 unter Angabe der oben genannten Kennziffer

vorzugsweise per E-Mail an:
personal.bautzen@ba-sachsen.de

Bitte übermitteln Sie Ihre Online-Bewerbung **in einer zusammengefügt PDF-Datei** (maximal 10 MB) mit dem Dateinamen **BZ 2024/04-Name-Vorname**.

oder **postalisch an:**
Staatliche Studienakademie Bautzen
Sekretariat der Direktion
Löbauer Str. 1
02625 Bautzen

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die elektronischen Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten leider nicht erstattet werden können.

Wir bitten darum, alle für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Nachweise (zum Beispiel Abschluszeugnisse, qualifizierte Arbeitszeugnisse, Beurteilungen et cetera) zunächst lediglich in Kopie einzureichen und von Mappen abzusehen. Erforderliche beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Grade werden gegebenenfalls nachgefordert.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss beziehungsweise akademischen Grad ist die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig.

Die Vorlesungen an der Dualen Hochschule Sachsen werden hauptsächlich in deutscher Sprache gehalten, daher wird bei Bewerbungen in einer anderen Sprache um eine deutsche Übersetzung gebeten.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail versandt wird.

Bewerbende, die sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden, werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die **Berufsakademie Sachsen** zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Als staatliche Einrichtung wird sie mit etwa 40 Studiengängen Studierende in praxisintegrierenden dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering führen und perspektivisch auch duale Master-Studiengänge anbieten und kooperative Forschung betreiben. Dabei werden die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem Praxispartner realisiert. Damit stellt die zukünftige Duale Hochschule Sachsen den Einrichtungen der Wirtschaft, der freien Berufe, vergleichbaren Einrichtungen außerhalb der Wirtschaft und Einrichtungen von Trägern sozialer Aufgaben exzellent qualifizierte Fach- und Führungskräfte in den Fachbereichen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Sie ist mit ihren sieben Staatlichen Studienakademien fest in den Regionen Sachsens verwurzelt.

An der **Staatlichen Studienakademie Riesa** ist – unter dem Vorbehalt der späteren Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber – folgende Stelle **ab 1. Oktober 2025 (frühestens ab Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber)** zu besetzen:

W2-Professur
für angewandtes Wirtschaftsrecht (m / w / d)
(unbefristet Vollzeit oder teilbar als 0,5 VzÄ möglich)
vorrangig im Studienbereich Wirtschaft und
anteilig im Studienbereich Technik.
(Kennziffer RIE-P03-2024)

Aufgabenprofil:

Der Schwerpunkt der Ausschreibung ist dem Studienbereich Wirtschaft zugeordnet, der Einsatz ist jedoch auch im Studienbereich Technik vorgesehen. Im Studienbereich Wirtschaft werden Studierende im Studiengang BWL-Dienstleistungsmanagement, qualifiziert. Zum Studienbereich Technik gehören die Studiengänge Energie- und Gebäudetechnik, Labor- und Verfahrenstechnik sowie Maschinenbau.

Neben den Kompetenzen in Grundlagen BGB/Schuldrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht sollen die Bewerbenden in **mindestens zwei** der folgenden Bereiche Kompetenzen vorweisen und in der Bewerbung nachweisen:

- Arbeitsrecht
- Online-Recht
- Marketing- und Medienrecht
- Patent- und Markenrecht
- Non-Profit-Recht
- Sportrecht
- Umweltrecht
- Baurecht

Zu den Aufgabengebieten zählen unter anderem:

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen);
- Mitarbeit an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studienordnung und neuer Studienangebote;
- Einarbeitung in angrenzende Lehrgebiete;
- Betreuung von Studierenden und Mitwirkung bei der Organisation von Studienabläufen;
- Mitarbeit in Gremien;
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit.

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung der Studiengänge werden vorausgesetzt.

Alle Bewerbenden müssen die Einstellungs Voraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes,
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,
3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünfjährigen, einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Riesa. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Dualen Hochschule Sachsen möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Dualen Hochschule Sachsen ergeben sich aus der Hochschuldienstaufgabenverordnung.

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und/oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird gebeten, den Nachweis über die Schwerbehinderung beziehungsweise die Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenlose Tätigkeitsnachweise, insbesondere die Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der einschlägigen fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen) bis **zum 10. Januar 2025** unter Angabe der oben genannten Kennziffer

vorzugsweise per E-Mail an:
direktion.riesa@ba-sachsen.de

Bitte übermitteln Sie Ihre Online-Bewerbung in **einer zusammengeführten PDF-Datei** (maximal 10 MB) mit dem Dateinamen **RIE-P03-2024-Name-Vorname**.

oder **postalisch** an:
Berufsakademie Sachsen
Staatliche Studienakademie Riesa
Sekretariat der Direktion
Rittergutsstraße 6
01591 Riesa

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die elektronischen Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten leider nicht erstattet werden können.

Wir bitten darum, alle für die Bewerbung erforderlichen Unterlagen und Nachweise (zum Beispiel Abschlusszeugnisse, qualifizierte Arbeitszeugnisse, Beurteilungen, et cetera) zunächst lediglich in Kopie einzureichen und von

Mappen abzusehen. Erforderliche beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Grade werden gegebenenfalls nachgefordert.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss beziehungsweise akademischen Grad ist die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig.

Die Vorlesungen an der Dualen Hochschule Sachsen werden hauptsächlich in deutscher Sprache gehalten, daher wird bei Bewerbungen in einer anderen Sprache um eine deutsche Übersetzung gebeten.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail versandt wird.

Bewerbende, die sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden, werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Die **Berufsakademie Sachsen** zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Als staatliche Einrichtung wird sie mit etwa 40 Studiengängen Studierende in praxisintegrierenden dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering führen und perspektivisch auch duale Master-Studiengänge anbieten und kooperative Forschung betreiben. Es werden die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem Praxispartner realisiert. Damit stellt die zukünftige Duale Hochschule Sachsen den Einrichtungen der Wirtschaft, der freien Berufe, vergleichbaren Einrichtungen außerhalb der Wirtschaft und Einrichtungen von Trägern sozialer Aufgaben exzellent qualifizierte Fach- und Führungskräfte in den Fachbereichen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Sie ist mit ihren sieben Staatlichen Studienakademien fest in den Regionen Sachsens verwurzelt.

An der **Staatlichen Studienakademie Leipzig** ist – unter dem Vorbehalt der späteren Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber – folgende Stelle **ab 1. Oktober 2025 (frühestens ab Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber)** zu besetzen:

**W2-Professur (m/w/d)
für Steuerlehre und Rechnungswesen
(Vollzeit, unbefristet)
vorrangig im Studienbereich Wirtschaft
(Kennziffer L-P02-2025)**

Aufgabenprofil:

Im Studienbereich Wirtschaft werden Studierende in den Studiengängen Immobilienwirtschaft, Controlling/Finance und Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung (Bachelor of Arts) qualifiziert. Im dualen Studienmodell ist die inhaltliche und organisatorische Abstimmung zwischen Theorie und Praxis unabdingbar. Der Bewerber/die Bewerberin agiert daher als kompetenter Ansprechpartner/ kompetente Ansprechpartnerin für Studierende und Praxispartner. Hierfür sind fundiertes Wissen, Erfahrungen in Lehre und beruflicher Praxis in den ausgewiesenen Lehrgebieten erforderlich.

Neben fundierten Kenntnissen in der Steuerlehre sowie im externen und internen Rechnungswesen sind außerdem Kenntnisse in den folgenden Lehrbereichen erwünscht:

- Internationaler Rechnungslegung (insbesondere IFRS)
- Unternehmensberatung und Existenzgründung
- Unternehmensnachfolgeplanung und -gestaltung.

Zu den Aufgabengebieten gehören unter anderem:

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Praktika)
- Mitarbeit an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studienordnung und neuer Studienangebote
- Einarbeitung in angrenzende Lehrgebiete
- Betreuung von Studierenden und Mitwirkung bei der Organisation von Studienabläufen
- Mitwirkung bei der akademischen Selbstverwaltung
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die Praxispartner sowie Erfahrungen

und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Teamfähigkeit, Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung des Studienangebotes werden vorausgesetzt.

Erwartet werden weiterhin Interesse an praxisnaher kooperativer Forschung sowie an den Themenfeldern des Wissens- und Technologietransfers.

Alle Bewerbenden müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes,
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,
3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünfjährigen, einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Leipzig. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Dualen Hochschule Sachsen möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Dualen Hochschule Sachsen ergeben sich aus der Hochschuldienstaufgabenverordnung.

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und/oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird gebeten, den Nachweis über die Schwerbehinderung beziehungsweise die Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenlose Tätigkeitsnachweise, insbesondere die Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der einschlägigen fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen) bis zum **17. Januar 2025** unter Angabe der oben genannten Kennziffer

vorzugsweise per E-Mail an:
bewerbung.leipzig@ba-sachsen.de

Bitte übermitteln Sie Ihre Online-Bewerbung **in einer zusammengeführten PDF-Datei** (maximal 10 MB) mit dem Dateinamen **L-P02-2025-Name-Vorname**.

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die elektronischen Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten leider nicht erstattet werden können.

Erforderliche beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Grade werden gegebenenfalls nachgefordert.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss beziehungsweise akademischen Grad ist die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig.

Die Vorlesungen an der Dualen Hochschule Sachsen werden hauptsächlich in deutscher Sprache gehalten, daher wird bei Bewerbungen in einer anderen Sprache um eine deutsche Übersetzung gebeten.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail versandt wird.

Bewerbende, die sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden, werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Berufsakademie Sachsen** zählt mit den Hochschulen zu den Einrichtungen des tertiären Bildungsbereiches. Zum 1. Januar 2025 wird die Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen umgewandelt. Als staatliche Einrichtung wird sie mit etwa 40 Studiengängen Studierende in praxisintegrierenden dualen Studiengängen zum Abschluss Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering führen und perspektivisch auch duale Master-Studiengänge anbieten und kooperative Forschung betreiben. Dabei werden die wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitte an den Staatlichen Studienakademien und die praktischen Studienabschnitte bei einem Praxispartner realisiert. Damit stellt die zukünftige Duale Hochschule Sachsen den Einrichtungen der Wirtschaft, der freien Berufe, vergleichbaren Einrichtungen außerhalb der Wirtschaft und Einrichtungen von Trägern sozialer Aufgaben exzellent qualifizierte Fach- und Führungskräfte in den Fachbereichen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Sie ist mit ihren sieben Staatlichen Studienakademien fest in den Regionen Sachsens verwurzelt.

An der **Staatlichen Studienakademie Leipzig** ist – unter dem Vorbehalt der späteren Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber – folgende Stelle **ab 1. Oktober 2025 (frühestens ab Ausbringung der W2-Planstelle durch den Haushaltsgesetzgeber)** zu besetzen:

W2-Professur (m/w/d)
für Nachhaltigkeit mit den Schwerpunkten Strategische Unternehmensführung und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen
(Vollzeit, unbefristet)
(Kennziffer L-P01-2025)

Aufgabenprofil:

Im Studienbereich Wirtschaft werden Studierende in den Studiengängen Immobilienwirtschaft, Controlling/Finance und Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung (Bachelor of Arts) qualifiziert. Im dualen Studienmodell ist die inhaltliche und organisatorische Abstimmung zwischen Theorie und Praxis unabdingbar. Der Bewerber/die Bewerberin agiert daher als kompetenter Ansprechpartner/kompetente Ansprechpartnerin für Studierende und Praxispartner. Hierfür sind fundiertes Wissen, Erfahrungen in Lehre und beruflicher Praxis in den ausgewiesenen Lehrgebieten erforderlich.

Neben vertieften Kenntnissen zur Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen sind Kenntnisse in folgenden Bereichen erwünscht:

- Grundlagen BWL und VWL
- Projekt- und Prozessmanagement
- Controlling und Risikomanagement
- Wirtschaftspolitik.

Zu den Aufgabengebieten gehören unter anderem:

- Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Praktika)
- Mitarbeit an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studienordnung und neuer Studienangebote
- Einarbeitung in angrenzende Lehrgebiete
- Betreuung von Studierenden und Mitwirkung bei der Organisation von Studienabläufen
- Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit.

In der inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung sowie zur effizienten Gestaltung der wissenschaftlichen und praktischen Studienphasen sind ausgeprägtes fachdidaktisches Geschick, fachpraktische Erfahrungen als kompetenter Gesprächspartner für die dualen Praxispartner sowie Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Studierenden und in der Organisation von Studienabläufen erforderlich. Teamfähigkeit, Engagement und Einsatzfähigkeit für die Weiterentwicklung des Studienangebotes werden vorausgesetzt.

Erwartet werden weiterhin Interesse an praxisnaher kooperativer Forschung sowie an den Themenfeldern des Wissens- und Technologietransfers.

Alle Bewerbenden müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach § 59 des Sächsischen Hochschulgesetzes erfüllen:

1. **abgeschlossenes Hochschulstudium** des entsprechenden Wissenschaftsgebietes,
2. **pädagogische Eignung**, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre, hochschuldidaktische Qualifikationen und durch eine Probeveranstaltung (Probenvortrag, Probelehrveranstaltung) nachgewiesen wird,
3. **besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit**, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
4. **besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünfjährigen, einschlägigen beruflichen Praxis**, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen.

Der Arbeitsort ist die Staatliche Studienakademie in Leipzig. Bei Bedarf ist der Einsatz auch an einer anderen Staatlichen Studienakademie der Dualen Hochschule Sachsen möglich.

Art und Umfang der dienstlichen Aufgaben der Lehrpersonen an der Dualen Hochschule Sachsen ergeben sich aus der Hochschuldienstaufgabenverordnung.

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten bei Vorliegen gleicher Qualifikation und Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte und/oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die oben genannte Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Es wird gebeten, den Nachweis über die Schwerbehinderung beziehungsweise die Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert und überzeugt, dass Sie über die genannten Voraussetzungen verfügen?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen, lückenlose Tätigkeitsnachweise, insbesondere die Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, der einschlägigen fachpraktischen Berufserfahrungen und Lehrtätigkeit sowie Nachweise wissenschaftlicher Leistungen und Veröffentlichungen und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen) bis **zum 17. Januar 2025** unter Angabe der oben genannten Kennziffer

vorzugsweise per E-Mail an:
bewerbung.leipzig@ba-sachsen.de

Bitte übermitteln Sie Ihre Online-Bewerbung **in einer zusammengeführten PDF-Datei** (maximal 10 MB) mit dem Dateinamen **L-P01-2025-Name-Vorname**.

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Danach werden die elektronischen Unterlagen nach den Vorgaben des Datenschutzes vernichtet. Ferner weisen wir darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten leider nicht erstattet werden können.

Erforderliche beglaubigte Kopien von Urkunden über akademische Grade werden gegebenenfalls nachgefordert.

Bei einem ausländischen Hochschulabschluss beziehungsweise akademischen Grad ist die Vorlage einer Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) notwendig.

Die Vorlesungen an der Dualen Hochschule Sachsen werden hauptsächlich in deutscher Sprache gehalten, daher wird bei Bewerbungen in einer anderen Sprache um eine deutsche Übersetzung gebeten.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass die Eingangsbestätigung ausschließlich per E-Mail versandt wird.

Bewerbende, die sich bereits in einem Dienst- oder Beschäftigungsverhältnis zum Freistaat Sachsen befinden, werden gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

